

Das **Leibniz-Institut für Geschichte und Kultur des östlichen Europa (GWZO)** zählt international zu den führenden Forschungs- und Vermittlungseinrichtungen für die Geschichte und Kultur des östlichen Europa. Unser breiter, disziplinenübergreifender Dialog sowie unsere historische Spannweite sind einzigartig: Von A bis Z, von der Antike bis zur Zeitgeschichte, untersuchen wir die Besonderheiten und Veränderungen dieser historisch wie gegenwärtig so wichtigen Großregion. Im Fokus stehen Themen, die zu den drängendsten Herausforderungen unserer Zeit gehören: Globalisierungsdynamiken und Migration, Wissensordnungen und konkurrierende Geschichtsbilder, Umwelt und Gewalt. Das seit 2010 in der Leipziger sowie seit 2025 auch in der Prager Innenstadt ansässige GWZO beschäftigt ca. 90 Mitarbeiter*innen aus dem In- und Ausland.

Für ein in der Abteilung „Kultur und Imagination“ des GWZO angesiedeltes, mehrbändiges Editionsprojekt zur Geschichte der Kunst in Ostmitteleuropa, das das kulturelle Erbe in der Region zwischen Adria, Ostsee und Schwarzem Meer in einer grenzübergreifenden, gesamteuropäischen Perspektive in den Blick nimmt, suchen wir

zum 01.01.2027

eine/einen Mitarbeiter*in für das Fachlektorat (m/w/d)

(bis TV-L EG 11, in Teilzeit 20 h/ Woche (50%), befristet auf 2 Jahre)

[Kennziffer: 26_10_A2](#)

Ihre Aufgaben:

- Koordination des fachlichen und sprachlichen Lektorats der vorliegenden Manuskripte,
- Steuerung der Zusammenarbeit mit dem Autor*innen,
- Redaktionelle Unterstützung bei der Erstellung der Bände 3 „Von der Hoch- zur Spätgotik“ und 4 „Von der Spätgotik zur Renaissance“ des o.g. Editions-/Wissenspool-Projektes,
- Redaktionelle Bearbeitung und Zusammenführung der Literaturlisten,
- Erstellung eines Personenregisters,
- Erstellung eines Orts- und Objektregisters nach dem Vorbild der bisher vorliegenden Bände,
- Unterstützung der Bildredaktion.

Ihre Qualifikation:

- Abgeschlossenes Studium der Kunstgeschichte (Master), vorzugsweise mit einem Schwerpunkt auf die Kunstgeschichte des Mittelalters und der frühen Neuzeit
- Idealerweise laufende oder geplante Promotion
- Erste Erfahrungen in der Lektoratsarbeit
- Strukturierte Arbeitsweise, hohe Selbstständigkeit, Proaktivität und Zuverlässigkeit
- Sehr gute Kenntnisse deutscher Rechtschreibung und Grammatik
- Interesse am östlichen Europa und am kunsthistorischen Forschungsprofil des GWZO

Wir bieten:

- Hervorragende Arbeitsbedingungen in einem kreativen und motivierenden Arbeitsumfeld
- Offene und teamorientierte Arbeitsatmosphäre, flache Hierarchien
- Fachbezogene Weiterbildungsmöglichkeiten sowie Unterstützung bei der wissenschaftsnahen Weiterqualifizierung (z.B. Kompetenzerwerb für die Ausarbeitung eines Projektantrags)
- Möglichkeit zur mobilen Arbeit
- Betriebliche Altersvorsorge im Rahmen der VBL
- Möglichkeit zum Erwerb des Deutschlandtickets als Jobticket mit Zuschuss des Arbeitgebers
- Arbeitsplatz im Herzen der Stadt
- Lebendige Sozialkultur, Offenheit und vertrauensvolles Miteinander

Sollten Sie sich angesprochen fühlen, bitten wir um Zusendung Ihrer aussagekräftigen Bewerbung mit den einschlägigen Unterlagen unter Angabe der Kennziffer bis zum **31.10.2026** zu senden an die Direktorin des GWZO (Prof. Dr. Maren Röger, Reichsstr. 4-6, 04109 Leipzig), über unsere Karriereseite <https://gwzo.jobs.personio.de/> oder per E-Mail an: bewerbung@leibniz-gwzo.de. Eine Bewerbung per E-Mail ist datenschutzrechtlich bedenklich. Der/die Versender*in trägt dafür die volle Verantwortung.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an Dr. Wilfried Franzen (wilfried.franzen@leibniz-gwzo.de).

Seit Juli 2021 ist das GWZO Träger des TOTAL E-QUALITY-Prädikats für Chancengleichheit. Das GWZO verfolgt das Ziel der beruflichen Gleichstellung von Frauen und Männern. Da in diesem Bereich derzeit Männer unterrepräsentiert sind, fordert das GWZO nachdrücklich Männer zur Bewerbung auf. Die Bewerbung von schwerbehinderten Menschen ist ausdrücklich erwünscht und wird bei gleicher Qualifikation vorrangig berücksichtigt.

Weitere Informationen zum GWZO finden Sie auf unserer Website www.leibniz-gwzo.de.

Hinweise zum Datenschutz

Ihre in den Bewerbungsunterlagen enthaltenen bzw. ggf. im Bewerbungsgespräch erlangten personenbezogenen Daten werden ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens für diese hier ausgeschriebene Stelle verarbeitet. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist § 11 Abs. 1 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz i. V. m. EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO). Verantwortliche*r für das Bewerbungsverfahren ist die*der in dieser Ausschreibung oben angegebene Adressat*in der Bewerbung. Ihre personenbezogenen Daten werden im Rahmen des Bewerbungsverfahrens innerhalb des Institutes weitergegeben an

- die Mitglieder der Auswahlkommission,
- die Personalverwaltung,
- die Gleichstellungsbeauftragten,

- die*den Inklusionsbeauftragte*n und
- den Betriebsrat

im Rahmen ihrer organisatorischen bzw. gesetzlichen Zuständigkeit.

Ihre personenbezogenen Daten werden spätestens sechs Monate nach Abschluss des Auswahlverfahrens gelöscht. Nach der DS-GVO stehen Ihnen gegenüber der Adressatin*dem Adressaten der Bewerbung bei Vorliegen der entsprechenden gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte zu: Auskunftsrecht (Art. 15 DS-GVO), Recht auf Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten (Art. 16 DS-GVO); Datenlöschung (Art. 17 DS-GVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO) und Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO). Bei Fragen können Sie sich an die Datenschutzbeauftragten des GWZO wenden. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht. Die für das GWZO zuständige Aufsichtsbehörde ist die vom Sächsischen Landtag für den Datenschutz beauftragte Person.